



Herausforderndes Verhalten

Die Gründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schüler*innen sind so vielfältig wie die Situationen, in denen sie auftreten. Der alltägliche ‚Machtkampf‘ zerrt nicht nur an den Nerven der Lehrkräfte, er erschwert auch die Lernsituation in der ganzen Klasse. Aber nicht nur die lauten, störenden Kinder bzw. Jugendlichen beschäftigen uns, sondern auch die auffällig unauffälligen, die sich ganz in sich zurückgezogen haben und jeden Zugang verweigern. Häufig enden alle Versuche, sowohl bei den herausfordernden Schüler*innen als auch bei den zurückgezogenen, mit dem Eindruck, gegen eine Wand zu reden. Hinzu kommen Zweifel, ob ein bestimmtes Verhalten einfach nur störend ist oder bereits als ‚verhaltensauffällig‘ gilt, vielleicht sogar in den Bereich ‚Verhaltensstörungen‘ einzuordnen ist.

Ziel dieser Fortbildung ist es, auffälliges Schülerverhalten zu verstehen und dabei handlungsfähig zu bleiben. Zu diesem Zweck werden mögliche Verhaltensursachen aus der Sicht der Lern- und Entwicklungspsychologie beleuchtet und vielfältige Interaktionsverhältnisse innerhalb von Unterrichtssituationen thematisiert. Im Mittelpunkt stehen Strategien, wie man sich als Lehrkraft in akuten Situationen souverän verhalten kann. Zudem wird behandelt, welche Unterrichtsmethoden Sie einsetzen können, die langfristig deeskalierend wirken und schwierige Schüler*innen in den Lernprozess integrieren. Hierbei sollen präventive und langfristige Lösungsansätze für das Gesamtkollegium erarbeitet werden.

- Welche Auffälligkeiten und Störungen gibt es an unserer Schule?
- Ursachen und Erscheinungsformen von Auffälligkeiten
- (Lern-)psychologische Aspekte
- Mögliche Handlungsfelder und Lösungsansätze:
 - Regeln einhalten, Konsequenzen aufzeigen
 - Unterrichtsgestaltung
 - Individuelle Reaktionsmuster
 - Elternarbeit
 - Rituale und Abläufe